

Wilhelm Schmeisser, Matthias Hahn, Falko Schindler

Aktienoptionsprogramme als Vergütungskomponente

– und deren Rechnungslegung nach
nationalem und internationalem Recht

Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	<i>XIII</i>
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	<i>XVII</i>
A Einführung	1
I. Einleitung	1
II. Aufbau des Buches	2
B Grundlagen	3
I. Zum Shareholder Value-Ansatz	3
1. Gegenstand	3
2. Kritische Betrachtung	5
II. Zur Principal-Agent-Problematik	7
III. Überblick der Entlohnungssysteme	10
1. Festgehalt	10
2. Zusatzleistungen	10
3. Traditionelle erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile	11
4. Resümee zu den konventionellen Vergütungsformen.....	11
5. Wertorientierte Anreizsysteme	12
C Terminologische Grundlagen von Aktienoptionsprogrammen	19
I. Wesen von Aktienoptionen	19
1. Grundmerkmale einer Option auf Aktien.....	19
2. Aktienoptionen als Vergütungsinstrument	20
a. Reale Aktienoptionen.....	21
b. Virtuelle Aktienoptionen.....	25
3. Phasen bei der Gewährung von Aktienoptionen	26
4. Zielgruppen.....	27
II. Rechtliche Rahmenbedingungen	30
1. Zum mehrstufigen Prozess der Ein- und Durchführung eines Aktienoptionsplans	30
a. Entschluss zur Implementierung.....	30
b. Vorbereitung und Beschlussfassung	31

c. Einräumung der Aktienoptionen	33
d. Ausübung der Aktienoptionen und Zuteilung der Aktien bzw. Zahlung des Barausgleichs	34
2. Aktienoptionsprogramme und Insiderrecht	34
III. Ziele von Aktienoptionsplänen	38
1. Finanzwirtschaftliche Ziele	38
2. Personalpolitische Ziele	40
IV. Vor- und Nachteile	41
1. Vorteile	41
a. Motivationswirkung sowie Interessenangleichung von Principal und Agent	41
b. Positive Signalwirkung	42
c. Akquisition und Bindung der Führungskräfte	43
d. Verbesserung der Kapital- und Liquiditätsstruktur	43
e. Geringe Manipulationsmöglichkeiten	44
2. Nachteile	44
a. Verhalten resultierend aus der Entschärfung des Principal-Agent- Konflikts	44
b. Fehlende Ahndung von Missmanagement	45
c. Maßstab Börsenkurs	45
d. Nachteilige Auswirkungen auf die Kapital- und Liquiditätsstruktur	46
D Ausgestaltung von Aktienoptionsprogrammen	49
I. Vorbemerkung	49
II. Festlegung des Basispreises	49
1. Performanceunabhängige Bestimmung	50
2. Performanceabhängige Bestimmung	51
III. Ausübungsvoraussetzungen	51
1. Erfolgsziele	51
a. Absolutes Erfolgsziel	52
b. Relatives Erfolgsziel	53
c. Anbindung an Bilanzparameter	54
d. Beispiel: Zum Aktienoptionsprogramm BOP 2003 der BASF AG - Teil 1	55

2. Bindungs- und Verfallsklauseln	58
a. Laufzeit der Optionen	58
aa. Sperrfrist der Optionen.....	58
bb. Ausübungszeiträume	59
cc. Haltefrist der bezogenen Aktien	59
b. Verfall der Optionen	60
aa. Kündigung.....	60
bb. Pensionierung und Todesfall	61
IV. Sonstige Optionsbedingungen.....	62
1. (Entgeltliche) Einräumung der Aktienoptionen	62
2. Ausschluss der Übertragbarkeit/ Hedging.....	62
3. Nachträgliche Anpassung der Ausübungsbedingungen.....	63
4. Beispiel: Zum Aktienoptionsprogramm BOP 2003 der BASF AG - Teil 2.....	63
<i>E Maßnahmen zur Absicherung der Optionsvereinbarung.....</i>	<i>65</i>
I. Varianten von Aktienoptionsprogrammen	65
1. Reale Aktienoptionspläne.....	66
a. Aktienoptionspläne i.V.m. Wandel- oder Optionsanleihen	66
b. Aktienoptionspläne mit reinen Optionen	68
2. Virtuelle Aktienoptionspläne - STAR.....	69
II. Deckungsmaßnahmen mit Veränderung der Kapitalstruktur.....	70
1. Durchführung einer Kapitalerhöhung	70
a. Ordentliche Kapitalerhöhung.....	70
b. Genehmigte Kapitalerhöhung	71
c. Bedingte Kapitalerhöhung	73
2. Erwerb eigener Aktien.....	76
a. Nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG.....	77
b. Nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG.....	77
III. Deckungsmaßnahmen ohne Veränderung der Kapitalstruktur	80
1. Programmkauf	80
2. Stock Appreciation Rights.....	82

F Rechnungslegung von Aktienoptionsprogrammen.....	83
I. Grundlagen zur Bilanzierung von Aktienoptionen.....	83
1. Vorbemerkung.....	83
2. Zur Bewertung.....	83
a. Zum Bewertungsmaßstab.....	84
aa. Marktwert.....	85
bb. Optionsbewertungsmodelle.....	86
b. Zum Bewertungszeitpunkt.....	89
aa. Zeitpunkt der Optionsgewährung.....	90
bb. Zeitpunkt der erstmalig möglichen Optionsausübung.....	90
cc. Zeitpunkt der tatsächlichen Optionsausübung.....	91
II. Bilanzierung nach nationalem Recht.....	91
1. Bilanzierung mit Veränderung der Kapitalstruktur.....	91
a. Aktienoptionspläne i.V.m. Wandel- oder Optionsanleihen nach § 192 Abs. 2 Nr.1 i.V.m. § 221 AktG.....	91
aa. Ausgabe der Anleihen.....	91
bb. Ausübung der Wandlungs- bzw. Bezugsrechte.....	93
b. Aktienoptionspläne nach § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG.....	94
aa. Bilanzielle Erfassung bis zur Optionsausübung.....	95
bb. Keine bilanzielle Erfassung bis zur Optionsausübung.....	98
c. Bedienung von Aktienoptionsplänen mit rückerworbenen eigenen Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG.....	101
aa. Bilanzierung des Aktienrückkaufs.....	102
bb. Bilanzierung der Optionen auf eigene Aktien.....	103
aaa. Zum Zeitpunkt der Optionseinräumung.....	103
bbb. Während der Optionslaufzeit.....	103
ccc. Zum Zeitpunkt der Optionsausübung.....	104
2. Bilanzierung ohne Veränderung der Kapitalstruktur.....	105
a. Programmkauf.....	105
b. Stock Appreciation Rights.....	105
aa. Zum Zeitpunkt der Optionseinräumung.....	105
bb. Während der Optionslaufzeit.....	106

cc. Zum Zeitpunkt der Optionsausübung	107
3. Anhangangaben	108
III. Bilanzierung nach internationalem Recht.....	111
1. Bilanzierung nach IAS	111
2. Bilanzierung nach US-GAAP	112
a. Vorbemerkung.....	112
b. Aktienoptionspläne mit reinen Optionen	113
c. Virtuelle Aktienoptionspläne - STAR.....	115
3. Anhangangaben	116
G Schlussbemerkung.....	119
Literaturverzeichnis.....	XIX